

Presseverlautbarung

Ihr habt den Tyrannen von Aš-Šām gestürzt! Nun aber solltet ihr nichts akzeptieren, außer die Regentschaft des Islam durch die Wiedererrichtung des Kalifats!

(Übersetzt)

Allāhu akbar! Allāhu akbar! Allāhu akbar! Lā ilāha illā-llāh! Allāhu akbar! Allāhu akbar! Wa-l-ḥamdu li-llāh! Allāhu akbar! Die Throne der Tyrannen haben eine schwere Erschütterung erlitten.

Nach vierzehn Jahren unzähliger Opfer, die das syrische Volk erbringen musste, wurde Damaskus am Sonntag, dem 08. Dezember 2024 in den frühen Morgenstunden mit Allahs Erlaubnis befreit. Allah (t) segnete uns mit dem Sturz des Tyrannen Baschar al-Assad. Dessen Sturz läutet das Ende einer 54 Jahre anhaltenden Ära der Tyrannei, Kriminalität und Despotie durch die hasserfüllte Assad-Familie ein. Während dieser Zeit bekämpften sie den Islam, die Scharia und die Muslime. Sie setzten die Menschen allen möglichen Qualen aus. Es gibt keinen deutlicheren Beweis dafür als die erschreckende Anzahl an Gefangenen, die in den vergangenen Tagen aus den dunklen Verliesen des Assad-Regimes befreit wurden.

Allah (t) sprach:

﴿فَقَطَّعْ دَابِرَ الْقَوْمِ الَّذِينَ ظَلَمُوا وَالْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ﴾

So soll die Rückkehr der Leute, die Unrecht taten, abgeschnitten sein. (Alles) Lob gehört Allah, dem Herrn der Weltenbewohner! (6:45)

Gepriesen sei Allah, der Allmächtige! Alles Lob und Dank gebührt Ihm!

Jawohl, der Schlächter von Aš-Šām, der Pharao unserer Zeit, der verbrecherische Diktator Baschar al-Assad, ist endlich gefallen. Er befand sich bis zuletzt in dem Glauben, dass seine Verbündeten, die die Vereinigten Staaten zu seinem Schutze aufgestellt hatten, seinen fulminanten Sturz verhindern würden. Allah (t) sorgte jedoch dafür, dass sie mit sich selbst beschäftigt waren. Und so ereilte ihn sein unvermeidliches Schicksal. Er reiht sich nun ein in eine lange Liste von ungerechten Herrschern, enttäuscht, gedemütigt, bezwungen und verdammt.

Der Sturz dieses Despoten erfolgt inmitten verzweifelter diplomatischer Versuche einiger seiner Verbündeten, ihn zu retten. Die Garantiegeberstaaten des Astana-Prozesses, Russland, die Türkei und der Iran kamen erst kürzlich in Doha zusammen, um Zeit zu schinden. In einer gemeinsamen Erklärung betonten sie die dringende Notwendigkeit, die Militäroperationen einzustellen um die Einleitung eines umfassenden politischen Prozesses auf Grundlage der Resolution 2254 des Sicherheitsrates vom 18. Dezember 2014 vorzubereiten.

Wir beglückwünschen das Volk von Aš-Šām, die aufrichtigen Revolutionäre und die *muğāhidīn* zu diesem gewaltigen Sieg! Die Anstrengungen, die sie unternommen haben, sowie die Opfer, die sie erbrachten, sind zu würdigen. Sie sind die Protagonisten ihres eigenen Epos. Gleichzeitig aber warnen wir sie vor dem großen Komplott, das gegen sie geschmiedet wird. Unsere Feinde sind sichtlich bemüht, die immensen Opfer des syrischen Volkes erfolglos im Sande verlaufen zu lassen. Sie wollen, dass die Fratze Baschars durch eine neue ersetzt wird,

und das säkulare Regime somit aufrechterhalten – ob nun in Form einer Präsidialrepublik oder welcher Form auch immer. Wichtig ist ihnen, dass der Islam von Staatsangelegenheiten deutlich getrennt bleibt.

Ihr Muslime in Aš-Šām, dem Herzen der islamischen Welt und der Stätte des Islam!

Die Beseitigung des Tyrannen von Aš-Šām macht uns alle sehr glücklich. Die letzten Tage sind zweifelsohne historisch und ein Zeugnis von der Allmacht Allahs, des Allweisen. Der wesentliche Kern der gesegneten Revolution von Aš-Šām ist jedoch der Sturz des verbrecherischen säkularen Regimes mit allem, was dieses ausmacht: seiner Verfassung, seinen kriminellen Schergen und seinen unterdrückerischen Institutionen. Der Staat, der nun anstelle dieses Unrechtsregimes errichtet werden soll, muss islamisch sein und darf keinesfalls von unseren Feinden entworfen werden. Wir müssen uns weiterhin bemühen, bis wir dieses Ziel erreicht haben, denn dies stellt die Schicksalsfrage der Muslime dar. Dies ist notwendig, damit sich die postrevolutionären Enttäuschungen Ägyptens, Tunesiens, Libyens und Jemens nicht wiederholen. Nicht zu Ende gebrachte Revolutionen münden in Tod und Zerstörung.

Es ist von immenser Wichtigkeit, dass wir dafür Sorge tragen, dass über zwei Millionen Märtyrer nicht umsonst gewesen sind, und dass wir nicht wie jene sind, *die ihr Garn, nachdem es fest gesponnen war, wieder in aufgelöste Strähnen bricht*. Dies, indem wir Allah (t) für Seine Gnade, die Gunst, die Er uns erwiesen, und den Sieg, den Er uns beschert hat, lobpreisen, und uns weiter unermüdlich dafür einsetzen, das Rechtgeleitete Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums auf den Ruinen des gescheiterten säkularen Systems zu errichten. Wir müssen nach Kräften dafür tätig werden, die Herrschaft des Islam durch die Implementierung einer islamischen Verfassung wiederherzustellen. Einzig die Errichtung des Islamischen Staates wird das Wohlgefallen unseres Herrn nach sich ziehen. Dieser Staat wird unsere Ehre schützen und unsere besetzten Heiligtümer befreien. Doch dies ist nicht einfach nur der Sollzustand. Nein! Vielmehr ist die Wiedererrichtung des Rechtgeleiteten Kalifats eine Pflicht, die uns von Allah (t) auferlegt wurde. Das ist es, wofür wir tätig werden sollten.

Wir bitten Allah (t), uns mit dem wahren Sieg und noch größerer Freude zu ehren, und zwar durch die Wiederherstellung des islamischen Regierungswesens unter dem Banner des zweiten Rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums, welches – so Er (t) will – sehr bald schon wiedererrichtet wird.

Allah (t) sprach:

﴿وَنُرِيدُ أَنْ نَمُنَّ عَلَى الَّذِينَ اسْتُضْعِفُوا فِي الْأَرْضِ وَنَجْعَلَهُمْ أَئِمَّةً وَنَجْعَلَهُمُ الْوَارِثِينَ * وَنُفَعِّلَهُمْ فِي الْأَرْضِ وَنُرِي فِرْعَوْنَ وَهَامَانَ وَجُنُودَهُمَا مِنْهُمْ مَا كَانُوا يَحْذَرُونَ﴾

Wir aber wollten denjenigen, die im Land unterdrückt wurden, eine Wohltat erweisen und sie zu Vorbildern machen und zu Erben machen, ihnen eine feste Stellung im Land verleihen und Pharao, Haman und deren Heerscharen durch sie das erfahren lassen, wovor sie sich immer vorzusehen suchten. (28:5-6)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Syrien

